

Gemeinde
Rielasingen-Worblingen

N i e d e r s c h r i f t

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2016

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 17.45 Uhr

Protokollführer: Thomas Niederhammer

Sachbearbeiter: Hartmut Riester, Verena Manuth, Anna Blasche, Ulrich Dietz,
Günter Rudolph, Bernhard Weißer

Presse: 2 Personen

Zuhörer: 6 Personen

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder des **Gemeinderates** mit Schreiben vom 23.11.2016 ordnungsgemäß schriftlich eingeladen wurden und dass der **Gemeinderat** beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g

Fragemöglichkeit für Einwohner

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
2. Vergabe über die Lieferung von zwei Großraumkastenwagen für den Betrieb von zwei Kleinbuslinien (ohne Ausbau des Laderaumes)

3. Beschluss einer Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
4. Feststellung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2015
 - a) Feststellung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung
 - b) Feststellung für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
5. Aufnahme eines Darlehens beim Eigenbetrieb Wasserversorgung
6. Aufnahme eines Darlehens beim Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
7. Annahme von Einzelspenden
8. Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
9. Verschiedenes

Fragemöglichkeit für Einwohner

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 182/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 09.12.2016		Az.: 022.22; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 1:	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e)	<input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2016

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	Es waren keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt zu geben.	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 183/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Anna Blasche	
Erstelldatum TOP: 18.11.2016		Az.: 022.32; 022.22; 771.41	
Vorberatung GR/ö am 23.11.2016 / /			

Einzuladen:	Ulrich Dietz, Leiter Baubetriebshof auf 16.30 Uhr
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 2:	Vergabe über die Lieferung von zwei Großraumkastenwagen für den Betrieb von zwei Kleinbuslinien (ohne Ausbau des Laderaumes)
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e)	<input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2016

Vorbericht:

Die Beschaffungsstelle hatte die Lieferung von zwei Großraumkastenwagen für den Betrieb von zwei Kleinbuslinien in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen am 24.10.2016 öffentlich ausgeschrieben.

Bei Ablauf der Angebotsfrist lag der Beschaffungsstelle ein Angebot vor. Nach Prüfung des Angebotes hat die Beschaffungsstelle aufgrund des sehr geringen Angebotspreises festgestellt, dass die Firma nur einen statt der geforderten zwei Großraumkastenwagen angeboten hat. Auf das Angebot durfte somit der Zuschlag nach § 16 Abs. 6 VOL/A nicht erteilt werden, da der Preis in offenbarem Missverhältnis zur Leistung stand. Die Öffentliche Ausschreibung erbrachte somit nach § 17 Abs. 1 a) VOL/A kein wirtschaftliches Ergebnis, sodass das Vergabeverfahren in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.11.2016 in Absprache mit der GPA aufgehoben wurde. Die Beschaffungsstelle hat daraufhin die Lieferung der Großraumkastenwagen beschränkt ausgeschrieben. Aus zeitlichen Gründen (Wahrung von Fristen - insbesondere des Zuschussbescheides) musste die Beschaffungsstelle vor Beschluss der Aufhebung das neue Vergabeverfahren einleiten.

Der Ausbau der Fahrzeuge im Bereich des Laderaumes zu einem Fahrgastraum und Mittelniederflurbus mit ausklappbarer Rollstuhlrampe wird von einer Spezialfirma für Fahrzeugtechnik ausgeführt.

Im Haushaltsplan 2016 sind für die Beschaffung von zwei Großraumkastenwagen (Bürgerbus) im Vermögenshaushalt € 174.000,-- veranschlagt. Für die Beschaffung der Bürgerbusse hat die Gemeinde von der L-Bank einen Zuwendungsbescheid in Höhe von € 60.000,-- erhalten.

Für die Bearbeitung und Abgabe der Angebote sind ausreichende Fristen vorzusehen, so dass die Öffnung der Angebote erst am 02.12.2016 erfolgen kann. Das geprüfte und bewertete Er-

gebnis des Eröffnungstermins wird nachgereicht.

Sitzungsverlauf:

Das Ausschreibungsergebnis, welches den Damen und Herren des Gemeinderates mittels einer Tischvorlage der Beschaffungsstelle vom 05.12.2016 bekannt gegeben wird, hat zum Ergebnis, dass die Firma Vogel Automobile, hier, mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 68.059,80 € für die Lieferung von 2 Großraumkastenwagen der Marke Fiat Professional Ducato der günstigste Anbieter ist.

Das Ergebnis des zweiten Anbieters lag geringfügig über dem genannten Angebotspreis der Firma Vogel Automobile.

Bauhofleiter Dietz berichtet, dass die angebotenen Fahrzeuge sämtlichen vorgegebenen Anforderungen entsprechen. Es sei mit einer Lieferzeit von 10 – 12 Wochen zu rechnen.

Aus zuschussrechtlichen Gründen ist des Weiteren der Beschluss über die Vergabe an die Firma TS aus Weida erforderlich, da es sich hier deutschlandweit um den einzigen Anbieter im Hinblick auf den notwendigen Ausbau der Fahrzeuge handelt. Hierzu seien Kosten pro Fahrzeug von ca. 55.000 € veranschlagt.

Insgesamt zeigt sich das Gremium erfreut, dass man mit beiden kompletten Fahrzeugen im Rahmen der veranschlagten Mittel im Vermögenshaushalt liegt.

Beschluss:

Entsprechend dem Beschlussvorschlag vergibt der Gemeinderat die Lieferung von 2 Großraumkastenwagen an die Firma Vogel Automobile, hier, zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 68.059,80 € (11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

Des Weiteren vergibt das Gremium den notwendigen Ausbau der Fahrzeuge an den deutschlandweit einzigen Anbieter, die Firma TS aus Weida (10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen).

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ordnungsamt	
Drucksache Nr.: 184/2016 GR/ö	Anlagen: 2	Sachbearbeiter: Günter Rudolph	
Erstelldatum TOP: 25.08.2016		Az.: 103.52; 108.50; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 3:	Beschluss einer Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e)	<input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2016

<p>Vorbericht:</p> <p>Neben der gemeindeeigenen Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunft in der Riedernstr. 26 (ehemals Messer-Griesheim) konnte die Verwaltung in den letzten Monaten einige zusätzliche Unterkünfte anmieten, welche geeignet sind, hier von Obdachlosigkeit bedrohten Personen bzw. anerkannte Asylbewerber, die aufgrund der derzeitig präkeren Lage auf dem örtlichen Wohnungsmarkt keine geeignete Wohnung finden können, unterzubringen. Es sind dies Wohnungen in der Riedernstr. 32, Eichendorffstr. 11, Albrecht-Dürer-Str. 11 und seit kurzem Riedernstr. 15.</p> <p>Die Benutzung dieser Unterkünfte ist dabei nicht auf der Grundlage eines zivilrechtlichen Mietvertrages geregelt, sondern erfolgt aufgrund einer ortspolizeilichen Einweisungsverfügung, bei welcher die Bestimmungen des Mietrechts auf das Benutzungsverhältnis nicht angewandt werden können.</p> <p>Dies bedeutet, dass die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte öffentliche Einrichtungen der Gemeinde sind, für deren Benutzung Gebühren auf der Grundlage der §§ 13 ff des Kommunalabgabengesetzes erhoben werden.</p> <p>Aus diesem Grund ist es erforderlich, den beigefügten Entwurf der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 07.12.2016 als Satzung zu beschließen, damit hier das Benutzungsverhältnis entsprechend öffentlich-rechtlich ausgestaltet werden kann.</p> <p><u>Allgemeine Erläuterungen zur Kalkulation:</u></p> <p>Die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte sind öffentliche Einrichtungen der Gemeinden, für deren Benutzung Gebühren auf der Grundlage der §§ 13 ff Kommunalabgabengesetz erhoben werden.</p>
--

Alle gleichartigen Einrichtungen der Gemeinde bilden dabei gemäß § 13 Absatz 1 Kommunalabgabengesetz eine einheitliche Einrichtung, bei der Gebühren nach einheitlichen Sätzen erhoben werden. Insoweit ist auch für Obdachlose und Flüchtlinge dieselbe Benutzungsgebühr vorgesehen. Bei technisch getrennten Einrichtungen liegt es dabei im Ermessen der Gemeinde, diese als eigenständige Einrichtungen zu führen mit der Folge, dass auch die Gebühren in getrennten Kalkulationen zu ermitteln sind. Von diesem Ermessen sollte der Gemeinderat Gebrauch machen und die Benutzungsgebühr getrennt nach Objekten ermitteln, weil je Gebäude (im Eigentum der Gemeinde oder Anmietung von Dritten) sehr unterschiedliche Gesamtkosten anfallen.

Die Betriebskosten können dabei nur in Form von Gebührensätzen an die Benutzer weitergegeben werden. Eine Kostenweitergabe im Wege eines Kostenersatzes analog Mietrecht ist nicht möglich.

Als Gebührenmaßstab wird ein personenbezogener Maßstab gewählt. Der Gebührenmaßstab ist ein personenbezogener Gebührensatz je Objekt einschließlich der Nebenkosten in Euro je Person.

Die Gebühr darf nicht wesentlich über der ortsüblichen Vergleichsmiete für eine vergleichbare Unterkunft liegen, da ansonsten ein Verstoß gegen das Äquivalenzprinzip vorliegt.

Das Amt für öffentliche Ordnung hat die maximale Belegungszahl je Wohnung festgelegt. Diese Sollbelegungszahlen sind die Bemessungseinheiten, auf welche die Kosten verteilt werden. Da die Belegung nicht immer gemäß der Sollbelegungszahl erfolgen kann (zum Beispiel Familiengröße oder keine Einzelpersonen) kann nicht von einer Vollbelegung der vorgehaltenen Wohnräume ausgegangen werden, sondern es werden sich einzelne Leerplätze ergeben. Aus diesem Grunde hält es die Verwaltung für gerechtfertigt, lediglich von einer 90% Belegung auszugehen und so einen höheren Kostendeckungsgrad in der kostenrechnenden Einrichtung zu erzielen. Sollten dennoch Kostenüberdeckungen entstehen, so müssen diese bei der erforderlichen Nachkalkulation innerhalb der folgenden 5 Jahre ausgeglichen werden; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum zum Ausgleich gebracht werden.

Die beiliegende Kalkulation wird von der Leiterin des Rechnungsamtes in der Sitzung erläutert.

Sitzungsverlauf:

Sachbearbeiter Rudolph erläutert die derzeitige Belegungssituation in den von der Gemeinde derzeit angemieteten und den gemeindeeigenen Objekten.

Er weist darauf hin, dass nach der aktuellsten Mitteilung des Landratsamtes Konstanz zum 28.02.2017 der Gemeinde 7 weitere anerkannte Asylbewerber zur Anschlussunterbringung zugewiesen werden; für Mai 2017 wurden weitere 35 Personen angekündigt.

Sodann wird die Kalkulation, welche Anlage der Einladung war, von Rechnungsamtsleiterin Manuth ausführlich vorgestellt. Sie betont, dass dabei lediglich ein einheitlich kalkulierter Betrag pro Platz und Monat vorgesehen sei und man dabei auf einen personenbezogenen Gebührensatz je Objekt getrennt nach Objekten bewusst verzichtet habe.

Die Verwaltung schlägt vor, von einer 90%igen Belegung der Unterkünfte auszugehen, was eine Unterbringungsmöglichkeit für 47 Personen ermöglicht. Zudem wird vorgeschlagen, das Gremium möge dem im Satzungsentwurf vorgesehenen einheitlichen Satz pro Platz und Monat beschließen.

Abschließend wird von der Verwaltung noch einmal darauf hingewiesen, dass es sich hier künftig um öffentlich-rechtliche Benutzungsverhältnisse mit einer Einweisung zur Vermeidung von Obdachlosigkeit per Verwaltungsakt handelt und keine Mietverhältnisse nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches begründet werden.

Der Bürgermeister informiert in diesem Zusammenhang, dass das Landratsamt angekündigt habe, den Kommunen noch im Monat Dezember 2016 nicht mehr benötigte Gemeinschaftsunterkünfte zur Anmietung anzubieten. Dies halte er für äußerst sinnvoll, da zur Zeit die Notlage im Hinblick auf die Unterbringung im Rahmen der Anschlussunterbringung am größten sei.

In der kurzen Diskussion wird darauf hingewiesen, dass die von der Gemeinde zu entrichtenden Mietzahlungen an die privaten Mieter größtenteils über Zahlungen des Jobcenters an die betroffenen Personen gesichert sei. Von Bedeutung sei dabei auch, dass privat untergebrachte anerkannte Asylbewerber auf die vorhandene Quote angerechnet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 14.09.2016 einstimmig unter der Maßgabe, dass diese zum 1. März 2017 in Kraft treten soll (Satzungsbeschluss).

13 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Eigenbetrieb Wasserversorgung	
Drucksache Nr.: 185/2016 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Bernhard Weißer	
Erstelldatum TOP: 17.11.2016		Az.: 022.22, 022.32; 801.10	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4:	Feststellung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2015 a) Feststellung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung b) Feststellung für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e)	<input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2016

Vorbericht:

Die Jahresabschlüsse 2015 liegen zur Beschlussfassung vor. Die Eigenbetriebe der Gemeinde schließen das Wirtschaftsjahr 2015 wie folgt ab:

Wasserversorgungsbetrieb	Jahresgewinn	93.242,30 EUR
Abwasserentsorgungsbetrieb	Jahresverlust	89.689,96 EUR

- a) Für das Jahr 2015 schließt der Eigenbetrieb Wasserversorgung im Erfolgsplan mit einem Jahresgewinn in Höhe von 93.242,30 EUR ab, im Wirtschaftsplan war ein Jahresverlust von 11.600,00 EUR veranschlagt. Insbesondere Mehrerlöse aus Wasserabgabe und Wenigeraufwendungen bei Personal- und Unterhaltungskosten hatten Einfluss auf das Ergebnis. Der Jahresgewinn soll auf die neue Rechnung übertragen werden. Der dadurch entstandene Bilanzgewinn 2015 lautet 279.822,73 EUR. Die Bilanzsumme der Wasserversorgung schließt mit 1.877.744,40 EUR ab.
- b) Beim Abwasserentsorgungsbetrieb war im Wirtschaftsplan 2015 ein Jahresüberschuss in Höhe von 141.900 EUR vorgesehen. Abgeschlossen hat das Wirtschaftsjahr mit einem Jahresverlust in Höhe von 89.689,96 EUR. Insbesondere Mehreinnahmen bei den Abwassergebühren sowie die Umlageabrechnungen an Zweckverbände und die Rückstellung der Kostenüberdeckungen des Wirtschaftsjahres hatten Einfluss auf das Ergebnis. Im Wirtschaftsjahr wurden ausgleichspflichtige Kostenüberdeckungen in Höhe von 237.158,00 EUR im Erfolgsplan als Aufwand gebucht, welche in der Bilanz als Rückstellungen passiviert wurden, da sie nach Kommunalabgabengesetz innerhalb der folgenden 5 Jahre

auszugleichen sind. Als Folge dieser Rückstellungsbuchungen hat das Wirtschaftsjahr 2015 mit dem genannten Verlust abgeschlossen. Der Jahresverlust soll auf die neue Rechnung des Folgejahres übertragen werden. Der Bilanzgewinn vermindert sich auf 1.506.587,14 EUR. Die Bilanzsumme des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung schließt mit 4.890.045,86 EUR ab.

Die größten Abweichungen gegenüber den Planansätzen sind im Lagebericht erwähnt.

Beschlussvorschlag:

Feststellungsbeschlüsse

für den Eigenbetrieb Wasserversorgung gemäß Seite 100 und 101

und für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung gemäß Seite 184 und 185

Sitzungsverlauf:

Sachbearbeiter Weißer erläutert die Jahresabschlüsse der beiden Eigenbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2015 ausführlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst entsprechend der Vorlage für den Eigenbetrieb Wasserversorgung (Seite 100 und 101) und für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung (Seite 184 und 185) die Feststellungsbeschlüsse – wie vorgeschlagen – einstimmig.

13 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Eigenbetrieb Wasserversorgung	
Drucksache Nr.: 186/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 21.11.2016		Az.: 923.30	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5:	Aufnahme eines Darlehens beim Eigenbetrieb Wasserversorgung
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e)	<input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2016

Vorbericht:

Im 1. Nachtragsplan 2016 des Eigenbetriebes Wasserversorgung ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 457.000 Euro vorgesehen, die von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt wurde. Die Kreditaufnahme dient der Finanzierung von Investitionen in Höhe von 207.000 Euro und der für den Fall einer Wasserverunreinigung vorsorglich veranschlagten Aktivkohlefilteranlage in Höhe von 250.000 Euro.

Da die Aktivkohlefilteranlage in diesem Wirtschaftsjahr entbehrlich ist und sich die Erschließung des 2. Bauabschnittes des Gewerbegebietes Nord ins kommende Jahr verschiebt, ist maximal eine Kreditaufnahme von 140.000 Euro notwendig.

Die Betriebsleitung wird die genaue Höhe des Kreditbedarfs in der letzten Novemberwoche ermitteln, da in den nächsten Tagen noch Rechnungen von Baumaßnahmen erwartet werden.

Für den notwendigen Kreditbedarf werden dann zur Sitzung Angebote eingeholt und in einer Tischvorlage zusammengestellt. Die Tischvorlage ist unumgänglich, da die Angebote der Kreditinstitute eine sehr kurze Bindungsfrist haben.

Sitzungsverlauf:

Rechnungsamtsleiterin Manuth schlägt vor, auf eine Kreditaufnahme zu verzichten, da hier Deckungsmittelüberhänge aus Vorjahren in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Mit diesem Vorschlag erklärt sich das Gremium einstimmig einverstanden.

13 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**0** Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Eigenbetrieb Abwasserentsorgung	
Drucksache Nr.: 187/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 21.11.2016		Az.: 923.4	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 6:	Aufnahme eines Darlehens beim Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e)	<input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2016

Vorbericht:

Im 1. Nachtragsplan 2016 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 688.400 Euro vorgesehen, die von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt wurde. Die Kreditaufnahme dient der Finanzierung von Investitionen in Höhe von 572.800 Euro und mit 115.600 Euro der Finanzierung der Tilgungslücke der Altschulden.

Da sich die Erschließung des 2. Bauabschnittes des Gewerbegebietes Nord ins kommende Jahr verschiebt, ist maximal eine Kreditaufnahme von 490.400 Euro notwendig.

Die Betriebsleitung wird die genaue Höhe des Kreditbedarfs in der letzten Novemberwoche ermitteln, da in den nächsten Tagen noch Rechnungen von Baumaßnahmen erwartet werden.

Für den notwendigen Kreditbedarf werden dann zur Sitzung Angebote eingeholt und in einer Tischvorlage zusammengestellt. Die Tischvorlage ist unumgänglich, da die Angebote der Kreditinstitute eine sehr kurze Bindungsfrist haben.

Sitzungsverlauf:

Rechnungsamtsleiterin Manuth bezieht sich auf die Tischvorlage des Rechnungsamtes vom 07.12.2016. So sei ein Darlehen über 425.000 € zur Neuaufnahme im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung mit 2 Alternativen ausgeschrieben und an 12 Anbieter übersandt worden, worauf bis zur Abgabefrist am 07.12.2016 um 13.00 Uhr 5 Angebote eingegangen sind, welche anschließend ausführlich erläutert werden.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Bieter 1 – BGV Badischer Gemeindeversicherungsverband – zu berücksichtigen, der einen Zinssatz nominal mit 0,95 % und effektiv mit 0,9533 % jährlich anbietet. Die Zinsbindung beträgt 10 Jahre. Nach einer Kalkulation des Rech-

nungsamtes ist diese Zinsbindung dann rentierlich, wenn der Zins nach Ablauf der Zinsbindungsfrist noch unter 2,43 % p.a. beträgt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung im Hinblick auf die Aufnahme des Darlehens entsprechend dem eingegangenen Angebot beim Badischen Gemeindeversicherungsverband zu.

13 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**1** Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 188/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 17.11.2016		Az.: 960.04	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 7:	Annahme von Einzelspenden
----------------------------------	----------------------------------

Anwesende:						(e) = entschuldigt
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e)	<input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2016

Vorbericht:		
Die AOK Baden-Württemberg möchte der Scheffelschule als Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt eine Spende von 500 Euro zuwenden, um für den Sportunterricht benötigte Spiel- und Sportgeräte zu erneuern.		
<u>Beschlussvorschlag:</u> Der Gemeinderat nimmt die Spende an.		
Sitzungsverlauf:		
Beschluss:		
Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu.		
14 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 189/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 12.12.2016		Az.: 022.32; 131.16	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 8:	Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e) <input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2016

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	<p>Von den niedergeschriebenen Beschlüssen der Vorsitzung vom 23.11.2016 nimmt der Gemeinderat im Wege des Umlaufs Kenntnis.</p> <p>Einwendungen dagegen werden nicht erhoben.</p>	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielsingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 190/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Matthias Möhrle	
Erstelldatum TOP: 12.12.2016		Az.: 022.32; 656.22	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:	Verschiedenes Entfernung einer Platane im Zusammenhang mit einer Rohrnetzüberprüfung der Thüga Energie Netze GmbH in der Kolpingstraße in Worblingen
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e)	<input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2016

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
Der Bürgermeister gibt ein Schreiben der Thüga Energienetze GmbH vom 05.12.2016 bekannt, wonach ein gemeindeeigener Baum im Bereich des Anwesens Kolpingstr. 7 in Worblingen mit seinem Wurzelbereich direkt den dortigen Gasnetzanschluss sowie die Hauptleitung tangiert. Aus diesem Grund bittet die Thüga eindringlich darum, den betroffenen Baum aus Sicherheitsgründen so schnell wie möglich zu entfernen.		
Beschluss:		
Mit dieser Entfernung des Baumes aus Sicherheitsgründen erklären sich die Damen und Herren des Gemeinderates einverstanden.		
14 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 191/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Matthias Möhrle	
Erstelldatum TOP: 12.12.2016		Az.: 022.32; 692.2110	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:	Verschiedenes Wasserrechtliche Erlaubnis zur Wasserentnahme aus der Radolfzeller Aach zur Beregnung von Anbauflächen des Hittisheimer Hofes
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e)	<input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2016

Vorbericht:			
Sitzungsverlauf:			
<p>Gemeinderat Wieland bezieht sich auf eine Aktennotiz des Umweltamtes vom 24.11.2016 und spricht seinen Unmut darüber aus, dass die ursprüngliche Entnahmemenge von 25.000 cbm jährlich bereits 2013 auf 60.000 cbm jährlich erhöht wurde.</p> <p>In diesem Zusammenhang wird moniert, dass hier ein großer landwirtschaftlicher Betrieb von den zuständigen Behörden protegert wird, wogegen Privateigentümern, welche entlang der Radolfzeller Aach ihre Grundstücke haben, eine Wasserentnahme zur Bewässerung der Gärten mittels kleiner Pumpe von Seiten der Wasserrechtsbehörden stets untersagt worden ist.</p> <p>Der Bürgermeister bezeichnet diese Kritik von Gemeinderat Wieland als durchaus nachvollziehbar, weist allerdings darauf hin, dass hier die Gemeinde keine entsprechende Zuständigkeit habe.</p>			
Beschluss:			
<table border="1"> <tr> <td>Ja-Stimmen</td> <td>Nein-Stimmen</td> <td>Enthaltungen</td> </tr> </table>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

Gemeinde Rielsingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 192/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Matthias Möhrle	
Erstelldatum TOP: 12.12.2016		Az.: 022.32; 656.22	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:	Verschiedenes Bepflanzung des gemeindeeigenen Grünstreifens Flst.Nr. 6775 zwischen der südlichen Inselstraße und der Aach mit Bäumen und Sträuchern
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e)	<input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2016

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
<p>Gemeinderätin Breyer bezeichnet die Sanierung der Inselstraße als äußerst gelungen und bittet darum, zu prüfen, ob hier nicht auf dem gemeindeeigenen Grünstreifen Flst.Nr. 6775 zwischen dem südlichen Teil der Inselstraße und der Aach von Seiten der Gemeinde entsprechende Baumpflanzungen und Sträucher vorgenommen werden können.</p> <p>Der Bürgermeister bedankt sich für den Hinweis und sichert zu, dass man auf diesem Grundstück mit einer Gesamtfläche von 1.144 qm in diesem Zusammenhang auch die Realisierung einer Renaturierungsmaßnahme prüfen werde.</p>		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 193/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Hartmut Riester	
Erstelldatum TOP: 12.12.2016		Az.: 022.32; 656.22	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:	Verschiedenes Ludwig-Finckh-Straße im Ortsteil Rielasingen
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e)	<input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2016

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	<p>Gemeinderat Zedler bezieht sich auf die Berichterstattung im Südkurier über die Vergangenheit des Hegaudichters Ludwig Finckh. Danach habe sich Ludwig Finckh zwar um den Hegau und die hiesige Region als Schriftsteller (Hegaudichter) und Naturschützer verdient gemacht; allerdings war er auch überzeugter Nationalsozialist.</p> <p>Für Gemeinderat Zedler stellt sich daher die Frage nach einer Umbenennung dieses Weges im Ortsteil Rielasingen.</p> <p>Der Bürgermeister bedankt sich für den Hinweis und sichert zu, die Angelegenheit Anfang nächsten Jahres den Damen und Herren des Technischen- und Umweltausschusses zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.</p>	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 194/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Matthias Möhrle	
Erstelldatum TOP: 12.12.2016		Az.: 022.32; 691.05	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:	Verschiedenes Zunehmende Biberpopulation auf der Gemarkung Rielasingen-Worblingen
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e)	<input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2016

Vorbericht:			
Sitzungsverlauf:			
<p>Der Bürgermeister berichtet, dass zur Zeit an 4 verschiedenen Stellen Biber in der Gemeinde tätig sind. So wurde u. a. der Burenbach im Ortsteil Worblingen von einem Biber aufgestaut mit der Folge, dass die angrenzenden landwirtschaftlichen Grundstücke im Gewinn Mittelried immer mehr überschwemmt werden. Dies führe selbstverständlich zu großem Unmut bei den ortsansässigen Landwirten, weshalb man von Seiten der Gemeinde bereits entsprechende Umleitungen des Baches getätigt habe.</p> <p>Was den Schutz einzelner Bäume anbelangt, sei dies durch engmaschigen Maschendrahtzaun bzw. einen entsprechenden Anstrich möglich. Sachbearbeiter Möhrle betont, dass man die Angelegenheit von Seiten der Verwaltung im Auge behalten werde. Aufgrund der immer mehr zunehmenden Biberpopulation in Deutschland sei es durchaus möglich, dass die Tiere künftig von der sogenannten roten Liste als besonders schützenswert gestrichen werden.</p>			
Beschluss:			
<table border="1"> <tr> <td>Ja-Stimmen</td> <td>Nein-Stimmen</td> <td>Enthaltungen</td> </tr> </table>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 17.45 Uhr.

Rielasingen-Worblingen, 09.12.2016

Drucksache Nr. 182 - 194

Ralf Baumert
Vorsitzender

Thomas Niederhammer
Protokollführer

Volkmar Brielmann
Gemeinderat

Hermann Wieland
Gemeinderat